

### Auf dem Rheindamm bei Rheinkilometer 800. Etappe 3

<b>Eintritt</b>	:	Kostenlos
<b>Parkplätze</b>	:	Kostenlos
<b>Schuhwerk</b>	:	Normales, festes Schuhwerk reicht
<b>Wege</b>	:	Asphalt/Schotter
<b>Rollatoreignung</b>	:	Für erfahrene Rollatoristis
<b>Rastmöglichkeiten</b>	:	Hier und da stehen Bänke
<b>Notfalltafeln</b>	:	Keine gesehen

Auf meinen Touren am Niederrhein bin ich schon häufiger von Wesel nach Duisburg immer am Rhein entlang gefahren. Dabei ist mir eine besonders schöne Strecke entlang eines Rheinbogens zwischen Spellen und Voerde aufgefallen, die immer nah am Rhein entlangführt.

Weiter geht's am Rheinbogen. Der Parkplatz heute ist ein kleiner Parkplatz an der Schloßstraße. Achtung: Hier sind nur 4-5 Stellplätze und gerade an freien Tagen wird es nach 09:00 Uhr schnell voll. Vom Parkplatz geht's erstmal rauf auf den Deich... und an der anderen Seite gleich wieder runter zum Mommbachquelltopf. Wie der Name schon sagt, hier ist die Quelle des gleichnamigen Baches, der mit Druck aus dem Deichvorland hervorschießt.

Von dort geht's wieder rauf auf den Deich und weiter Richtung Mehrum, einer kleinen Ortschaft im Rheinbogen. Das Ziel ist der Deichdurchbruch der 2. Etappe. Auf den ersten Kilometern sieht man auf der linken Deichseite die typische Niederrheinlandschaft, auf der rechten Deichseite erstmal nur das Deichvorland und weiter hinten schon den Rhein. Der Schotterweg wird in regelmäßigen Abständen durch *Viehgitter* unterteilt. Hier ein Tipp am Rande: Bitte aufpassen, welchen Weg man nimmt. Nur der oben auf den Deich führt nicht in tote Enden vor verschlossen *Viehgattern*.

Auf dem Rückweg lohnt ein Abstecher auf die Landseite des Deichs. Hier gibt's zum einen ein interessantes Naturdenkmal, die Friedenseich und ein Denkmal für die Rheinüberquerung der britischen Truppen 1945, zum anderen der Wappenstein des nicht mehr existierenden Hauses Mehrum. Von hier geht's dann auch über die Schloßstraße zum Parkplatz zurück.